

# Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke  
Nagold, Freudenstadt und Horb.

Im Verlag der Wischer'schen Buchdruckerei.

Nro. 64. Dienstag den 10. August 1829.

Stuttgart. Von Seite der unterzeichneten Stelle wird an nachbemerkten Tagen und Orten, und zwar von Morgens 9 Uhr an, eine Anzahl auszumusternder Militär-Reitpferde gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft werden, und zwar:

zu Stuttgart, im Hofe der Calwer Thor-Kaserne,  
am Freitag den 28. d. M.

zu Ludwigsburg auf dem Arsenal-Platz,  
am Dienstag den 1. Septbr.

Wobei sich Kaufs-Liebhaber einfinden wollen.

Den 1. August 1829.  
K. Kriegsrath.

Verfügungen der Königlichen Bezirks-Behörden.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold. [Schulden-Liquidationen.] In den rechtskräftig erkannten Ganntfachen der hienach aufgeführten Schuldleute sind zu Vornahme der Schulden-Liquidationen, sowie

zum Versuch diese Ganntfachen durch Vorg- oder Nachlaf-Vergleiche zu erledigen, folgende Tage festgesetzt worden:

- 1) Christian Heintzel, Bauern in Weibingen,  
Samstag den 5. September;
- 2) Matthäus Krauß, Webers in Unterthalheim,  
Samstag den 12. September;
- 3) des verstorbenen Alt Conrad Kenz, Bauern in Eßringen,  
Samstag den 19. September;
- 4) Johann Friedrich Kirn, Schuhmachers in Stadt-Altenstaig,  
Samstag den 26. September.

Alle diejenige, welche an gedachte Schuldner aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche zu machen haben, so wie deren Bürgen werden daher aufgefordert, an den genannten Tagen jedesmal um Morgens 8 Uhr, auf den Rathhäusern der Wohnorte von den Schuldnern entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, und auf diese



Weise, oder, wenn keine besondere Umstände vorwalten, durch einen vor oder an der Liquidations-Handlung einzureichenden schriftlichen Recess ihre Forderungen und etwaige Vorzugsrechte mittelst Vorlegen der Originalschuld-Dokumente und sonstiger Urkunden darzulegen, zu beweisen, und sich über einen Vergleich zu erklären.

Von denjenigen, welche schriftlich liquidiren, wird bei Abschließung eines Vergleichs der Beitritt zur Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie, und in Absicht auf die Verfügungen, welche die anwesende Gläubiger wegen Veräußerung oder Verwaltung des zur Masse gehörigen Vermögens treffen, ihre Genehmigung angenommen; gegen diejenigen aber, welche theils als Gläubiger unbekannt bleiben, oder zwar als Gläubiger bekannt, aber dagegen ihre Ansprüche nicht aus den Akten ersichtlich sind, wird am Schluß der Liquidations-Handlung der Ausschluß-Bescheid ausgesprochen werden.

Den 5. August 1829.

K. Obergericht.  
Hoffacker.

Nagold. [Mundtodt-Erklärung.] Durch obergerichtlichen Beschluß vom heutigen Tag ist Christoph Wälde, Maurer in Stadt Mettenstaig für mundtodt erklärt, und als dessen Pfleger Johannes Gerlach, Rothgerber von ebendaher aufgestellt worden.

Dieses wird hiemit unter dem

Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß aus keinem Vertrag welcher mit gedachtem Wälde auf Borg oder gegen baare Bezahlung ohne Einwilligung dessen Pflegers geschlossen wird, Rechtshülfe geleistet werden werde.

Den 13. Juli 1829.

K. Obergericht.  
Hoffacker.

Berneck, Königlichem Obergerichts Nagold. [Pfandgeschäfts-Bereinigung.] In dem Städtchen Berneck und den Höfen Bruderhaus und Rosfrücken ist das neue Pfand-Geschäft in Vollzug gesetzt, auch sind die neuen Unterpfands-Bücher vollständig angelegt worden.

Von dem endesgesetzten Tage an wird daher diese Gemeinde für bereinigt erklärt, von welcher Zeit an vorkommende Verpfändungen nach dem neuen Pfand-Gesetze, vorkommende Ganntungen aber nach dem neuen Prioritäts-Gesetze in steter Verbindung mit dem Artikel 12 des Einführungsgesetzes ausgeführt und behandelt werden werden, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Den 24. Juli 1829.

K. Obergericht Nagold.  
Oberamtsrichter  
Hoffacker.

Berneck. [Pflaster-Arbeits-Aufford.] In dem Städtchen Berneck ist eine bedeutende Strecke, ganz frisch zu pflastern, welches im Abstreichen



veraffordirt wird. Die hiezu lusttragende Pfästerer werden hiemit eingeladen, sich bei dieser Verhandlung am Montag den 24. d. M.

Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhaus in Berneck einzufinden.

Die Ortsvorsteher, welchen dieses Blatt amtlich zukommt, werden ersucht, Obiges ihren Amts-Untergebenen zu eröffnen.

Den 9. August 1829.

Gemeinderath.

Aus Auftrag  
Schultheiß Sauer.

~~~~~  
Außeramtliche Gegenstände.

Berneck. [Sägmühle-Verpachtung.] Die, den Freiherrn von Gültlingen gehörige Sägmühle dahier, deren Pachtzeit bis Martini d. J. abläuft, soll wiederum auf 3—6 Jahre an den Meistgebenden verpachtet werden. Sie ist in ganz gutem Zustande, hat nie Mangel an Wasser, und es werden dem Pächter derselben alle, in den gutsherlichen Waldungen erzeugten, Kldge, zu den laufenden Revierpreisen überlassen.

Die Liebhaber wollen sich am 24sten August d. J. als am Tage der Verhandlung, unter Vorlegung legaler Zeugnisse über Prädikat und Vermögen,

Mittags 1 Uhr, im Wirthshause zum Rößle dahier einzufinden, wobei noch bemerkt wird,

daß ein jeweiliger Pächter verheirathet seyn, und eine Caution von —: 500 fl. leisten muß. Auf Verlangen können noch eine Wiese und ein Acker in Pacht gegeben werden.

Den 7. August 1829.

F. v. G. Rentamtmann  
Neßlen.

Altenstaig Stadt. [Geld-Anlehen.] Bei Georg Friedr. Steiner, Sattler dahier, sind aus einer Pflegschaft bis Bartholomäi d. J. 160 fl. Capital gegen 3fache gerichtliche Versicherung zu haben. Bei pünktlicher Abzahlung des Zinses, kann das Capital 20 Jahre lang stehen bleiben.

Den 6. August 1829.

Stadtschultheiß allda,  
Majer.

Pfalzgrafenweiler. [Flügel feil.] Unterzeichneter ist gesonnen, sein 4 Jahre altes, durchaus dreiseitig bezogenes, gut ausgespieltes, von Dieudonné und Schiedmayer gefertigtes Flügel-Instrument für 250 fl. zu verkaufen. Liebhaber möchten sich gefälligst noch vor Verfluß dieser Woche wenden an

den 9. August 1829.

Hahn, Provisor.

Magold. Hirschgeweihe werden zu kaufen gesucht, das Nähere ist zu erfragen bei Ausgeber dieß Blatts.

**Wildberg.** [Wirthschafts-Empfehlung.] Ich zeige hiemit an, daß ich den Gasthof zum goldenen Hirsch, welcher an der Straße steht, — die von Calw nach Nagold hier durch führt, käuflich an mich gebracht habe.

Indem ich dieses zur Kenntniß bringe, gebe ich die Versicherung, daß ich durch reinliche, aufmerksame, und billige Bedienung meiner Wirthschaft, denjenigen Ruhm werde zu erwerben suchen, in dem sie in früherer Zeit gestanden ist.

Ich lade daher Jedermann zu geneigstem Zuspruche ein,

Den 1. August 1829.

Gastgeber  
zum goldenen Hirsch,  
Christian Weiß,  
geb. v. Ebhausen.

**Schernbach.** Von meinen, in No. 6. dieses Blatts, vom 20sten Janr. d. J. zum Verkauf angezeigten Katzenbälgen, habe ich bereits eine bedeutende Anzahl Herrn Müllermeister Faist in Altenstaig zum Verkauf in dortiger Gegend übertragen.

Kauf-Lustige wollen sich gef. an denselben wenden.

Wagener, Gärtner.

**Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preise.**

**In Nagold,**

den 8. August 1829.

|        |   |          |            |           |           |
|--------|---|----------|------------|-----------|-----------|
| Dinkel | 1 | Scheffel | 5fl. 12fr. | 5fl. 6fr. | 5fl. —fr. |
| Haber  | 1 | —        | 4fl. 12fr. | 4fl. —fr. | —fr.      |

|         |   |       |            |            |           |
|---------|---|-------|------------|------------|-----------|
| Roggen  | 1 | Simri | 1fl. 4fr.  | 1fl. 2fr.  | —fl. —fr. |
| Gersten | 1 | —     | —fl. 56fr. | —fl. 52fr. | —fl. —fr. |
| Bohnen  | 1 | —     | 1fl. —fr.  | —fl. —fr.  | —fl. —fr. |

**Fleisch-Preise.**

|                           |   |       |      |
|---------------------------|---|-------|------|
| Rindfleisch               | 1 | Pfund | 6fr. |
| Hammelfleisch             | 1 | —     | 6fr. |
| Schweinefleisch mit Speck | 1 | —     | 8fr. |
| — ohne —                  | 1 | —     | 7fr. |
| Kalbsteisch               | 1 | —     | 6fr. |

**Brod-Taxe.**

|                      |    |       |       |
|----------------------|----|-------|-------|
| Kernenbrod           | 8  | Wfd.  | 20fr. |
| 1 Kreuzerweck schwer | 11 | Loth. | —     |

**In Altenstaig,**

den 5. August 1829.

|         |   |       |            |            |            |
|---------|---|-------|------------|------------|------------|
| Dinkel  | 1 | Schl. | 5fl. 30fr. | 5fl. 18fr. | 5fl. —fr.  |
| Haber   | 1 | —     | 4fl. 15fr. | 4fl. 10fr. | 4fl. 6fr.  |
| Kernen  | 1 | Stri. | 1fl. 36fr. | 1fl. 34fr. | 1fl. 32fr. |
| Roggen  | 1 | —     | 1fl. 4fr.  | 1fl. 2fr.  | 1fl. —fr.  |
| Gersten | 1 | —     | —fl. 56fr. | —fl. 54fr. | —fl. 50fr. |

**In Freudenstadt,**

den 1. August 1829.

|         |   |       |            |             |             |
|---------|---|-------|------------|-------------|-------------|
| Kernen  | 1 | Schl. | 13fl. 4fr. | 12fl. 56fr. | 12fl. 16fr. |
| Roggen  | 1 | —     | 8fl. —fr.  | —fl. —fr.   | —fl. —fr.   |
| Gersten | 1 | —     | 7fl. 12fr. | —fl. —fr.   | —fl. —fr.   |
| Haber   | 1 | —     | 4fl. 50fr. | 4fl. 12fr.  | 4fl. —fr.   |
| Erbfen  | 1 | —     | —fl. —fr.  | —fl. —fr.   | —fl. —fr.   |
| Wicken  | 1 | —     | 6fl. —fr.  | —fl. —fr.   | —fl. —fr.   |

**Fleisch-Preise.**

|                           |   |          |      |
|---------------------------|---|----------|------|
| Ochsenfleisch             | 1 | Pfund    | 6fr. |
| Schweinefleisch mit Speck | 1 | —        | 8fr. |
| — ohne —                  | 1 | —        | 7fr. |
| Kalbsteisch               | 1 | Pf. 5 u. | 4fr. |

**Brod-Taxe.**

|                      |   |       |            |
|----------------------|---|-------|------------|
| Kernenbrod           | 4 | Pfund | 12fr.      |
| Roggenbrod           | 4 | —     | 10fr.      |
| 1 Kreuzerweck schwer | 7 | Loth  | 2 Quentle. |

Ein Bauer wollte den Pfarrer um etwas befragen; er wurde dreimal mit dem Bescheide abgewiesen, der Prediger sey nicht zu sprechen, er studiere eben. Da rief er mißmüthig aus: „Man hätte uns doch lieber einen Pastor geben sollen, der schon studiert hat.“

**Auflösung der Charade in No. 63.**

Staubdosen.

